KURSKORREKTUR · IHR AUSLANDSSCHULDIENST-CHECK

Ihr Plan für Madrid

Für Erika Musterfrau · fiktives Beispiel · Ausreise laut Ihrer Angabe: 2027-08
Erstellt am 05.10.2026 · BPLK

Ihre Ergebnisse auf einen Blick

BPLK: Rechnerischer Monatsrest nach den angesetzten Ausgaben: **1.966,79 €**.

BPLK · Wohnen und Sparziel: Rechnerischer Spielraum für Wohnen mit Nebenkosten: **2.766,79 €** monatlich bei Ihrem angegebenen Sparbetrag.

BPLK · Die ersten drei Monate: Über Ihr angegebenes Startkapital hinaus werden im vorsichtigen Modell **4.900,00 €** benötigt. Rechenweg und Annahmen stehen im BPLK-Teil.

BPLK: Annahmen absichern

Die eingegebenen Ausgaben sind rechnerisch gedeckt. Bestätigen Sie die angesetzten Beträge und prüfen Sie, welche Reserve für Abweichungen nötig ist.

Grundlage sind die im jeweiligen Rechenteil ausgewiesenen amtlichen Quellen und Ihre Selbstauskunft. Planbeträge sind Annahmen. Positive Monatsreste sind keine Zusage, dass ein Aufenthalt insgesamt finanzierbar ist.

© Dr. Alexander Groß · Kurskorrektur Coaching

Wie viel Spielraum bleibt?

BPLK: Zuwendungen vor Anrechnung, Steuern und eigenen Ausgaben

6.316,79 € pro Monat. Planung aus Ihren Angaben: Ortsgehalt, Anrechnung und sämtliche Abzüge stammen von Ihnen. Die tatsächliche Steuerpflicht wird nicht berechnet. Die Zuwendungstabelle und ihre Voraussetzungen stehen im Rechenteil für BPLK.

Ihre monatlichen Angaben	Euro
Ortsgehalt	0,00 €
Anrechnung auf Zuwendungen	0,00 €
Steuern und sonstige Abzüge	900,00 €
Wohnen	1.400,00 €
Kranken- und Pflegeversicherung	450,00 €
Eigener Vorsorgeaufwand	600,00 €
Lebenshaltung	900,00 €
Weitere laufende Ausgaben	100,00 €

Rechnerische Reserve	BPLK
Rest nach angesetzten Ausgaben	1.966,79 €
Rest mit Ihrem zusätzlichen Kostenpuffer	1.566,79 €

Gewählter zusätzlicher Kostenpuffer: 400,00 € monatlich. Rechenweg: Monatsrest minus Puffer. Dies ist Ihre eigene Planannahme, keine Preisprognose. Bei fehlenden Angaben bleibt das Ergebnis offen. Die einzelnen Zuwendungen und ihre Bedingungen stehen im jeweiligen Rechenteil.

Umzug und einmalige Startkosten

Einmaliger Bedarf: 8.000,00 €. Dafür verfügbare Rücklage: 10.000,00 €. Für diese einmaligen Kosten noch zu finanzieren: **0,00 €**.

Rechnung: einmaliger Bedarf minus Rücklage, mindestens null. Unbestätigte Erstattungen bleiben unberücksichtigt. Die Drei-Monats-Rechnung im BPLK-Teil umfasst zusätzlich laufende Ausgaben. Sie verwendet dieselbe Rücklage; beide Rechnungen dürfen nicht addiert werden.

© Dr. Alexander Groß · Kurskorrektur Coaching

Welche Bausteine in Ihre Rechnung gehören

Die Grundzuwendung richtet sich im Regelmodell nach der Lehrbefähigung, nicht nach Ihrer heutigen Erfahrungsstufe. Eine herausgehobene Funktion muss von der ZfA dauerhaft übertragen sein. Die folgenden Beträge setzen voraus, dass die jeweiligen Bedingungen erfüllt sind. [1–4]

Baustein	Betrag pro Monat
Sekundarstufe II · A 13/2 Ziff. 3.1 / BBesG Anlage IV	5.286,94 €
Auslandszuwendung Ziff. 3.2: 50 % von 1.019,70 €	509,85 €
Familienzuwendung für Partner Ziff. 3.3.1, 1.1.3 / BBesG Anlage V	0,00 €
Kinderzuwendung Ziff. 3.3.2, 1.1.3 / BBesG Anlage V	0,00 €
Zuschuss Krankenversicherung Ziff. 3.5 / Anlage III 4.1	230,00 €
Zuschuss Altersvorsorge Ziff. 3.6 / Anlage III 4.2	290,00 €
Modellsumme vor Anrechnung und Abzügen	**6.316,79 €**

Tabellenbasis: BBesG-Anlagen IV, V und VI, gültig ab März 2024; am 23.09.2026 auf dem amtlichen Gesetzesportal geprüft. Die ZfA-Richtlinie ist mit Stand 1. Juni 2022 veröffentlicht. Ein neuerer individueller Bescheid wird hier nicht automatisch eingelesen.

Familie und Ortsgehalt gesondert bestätigen

Berücksichtigungsfähige Kinder laut Ihrer Angabe: 0. Ob und wem Familienzuwendungen zustehen, muss feststehen. Bei zwei Partnern mit eigenen Zuwendungen werden Leistungen nicht einfach doppelt angesetzt; deshalb bleiben nicht eindeutig zugeordnete Kinderbeträge offen. [1, Ziff. 1.1.3 und 3.3]

Ein zusätzliches Ortsgehalt kann für die Anrechnung relevant sein. Die Richtlinie enthält dafür besondere Bedingungen. Der Bericht entscheidet nicht, ob sie in Ihrem Vertrag erfüllt sind. Lassen Sie den anzurechnenden Betrag durch die ZfA bestätigen, bevor Sie mit der Gesamtsumme planen. [1, Ziff. 1.1.3]

© Dr. Alexander Groß · Kurskorrektur Coaching

Trägt Ihr Plan auch höhere Kosten?

Lebensmittel, Mobilität und Freizeit können anders ausfallen als geplant. Die beiden zusätzlichen Rechnungen erhöhen nur Ihre angegebenen Alltagsausgaben. Alle übrigen Einnahmen und Ausgaben bleiben gleich.

Rechenfall	Alltag pro Monat	Monatsrest
Ihre Planung	900,00 €	1.966,79 €
Alltag +10 %	990,00 €	1.876,79 €
Alltag +20 %	1.080,00 €	1.786,79 €

10 % und 20 % sind feste Modellannahmen, keine Preisprognose für Ihren Ort. Der zusätzliche Kostenpuffer und der gewünschte Sparbetrag sind in diesen Restbeträgen noch nicht abgezogen. Ein negativer Betrag bedeutet eine monatliche Lücke unter diesen Annahmen.

Welche Wohnkosten passen zu Ihrem Sparziel?

Gewünschter Sparbetrag nach Ihren laufenden Ausgaben, zusätzlich zur erfassten Altersvorsorge: **600,00 €** monatlich.

> **2.766,79 € monatlich für Wohnen einschließlich Nebenkosten.**
>
> Bis zu diesem Betrag wäre Ihr gewählter Sparbetrag innerhalb der Rechnung gedeckt.
>
> Angesetzte Wohnkosten: 1.400,00 €. Sie liegen 1.366,79 € unter dieser Grenze.

Rechenweg: Zuwendungen + Ortsgehalt − Anrechnung − Abzüge − alle laufenden Ausgaben außer Wohnen − gewünschter Sparbetrag. Kein zusätzlicher Kostenpuffer abgezogen. Dies ist Ihre persönliche Budgetgrenze, keine Aussage zu verfügbaren Wohnungen oder örtlichen Mietpreisen.

© Dr. Alexander Groß · Kurskorrektur Coaching

Ist das Geld rechtzeitig verfügbar?

Ein passendes Monatsbudget reicht nicht, wenn Rechnungen früher fällig werden als Zahlungen eingehen. Diese Startrechnung verwendet Ihre erwarteten Zahlungseingänge. Sie setzt keine Auszahlungstermine der ZfA oder Schule voraus.

Einmalige Kosten vor dem Start	8.000,00 €
Verfügbares Startkapital	10.000,00 €
Laufende Ausgaben je vollem Monat	3.450,00 €

Ab Ausreise	Eingang	Vor Eingang	Monatsende
Monat 1	0,00 €	-1.450,00 €	-1.450,00 €
Monat 2	10.000,00 €	-4.900,00 €	5.100,00 €
Monat 3	5.000,00 €	1.650,00 €	6.650,00 €

„Vor Eingang“ und „Monatsende“ zeigen Ihr rechnerisch verbleibendes Geld. Negative Werte markieren einen zwischenzeitlichen Finanzierungsbedarf.

> **Zusätzlich einzuplanen: 4.900,00 €.**
>
> Höchster rechnerischer Kapitalbedarf einschließlich Umzug und Start: 14.900,00 €. Bereits angesetzt: 10.000,00 €.

So ist die Startrechnung abgegrenzt

Alle einmaligen Startkosten werden zuerst abgezogen. Danach fallen vorsichtshalber die vollen laufenden Monatsausgaben jeweils vor den eingetragenen Zahlungseingängen an. Monat 1 ist der angegebene Ausreisemonat; auch ein angebrochener Monat zählt als voller Kostenmonat.

Zahlungseingänge sind Ihre Eurobeträge nach Anrechnung und Steuern beziehungsweise Lohnabzügen, aber vor den hier separat erfassten Versicherungs- und Vorsorgebeiträgen. ZfA-Zahlungen, Ortsgehalt oder Nachzahlungen werden nicht nochmals automatisch addiert. Dieselbe Ausgabe oder Erstattung darf nicht zweimal eingetragen werden.

Keine Verzinsung, Kreditkosten, Wechselkursprognose, zusätzlichen Sparraten oder zusätzlichen Kostenpuffer eingerechnet. Fälligkeiten, erwartete Einnahmen und Erstattungen vor einer Zusage bestätigen lassen. Die Rechnung endet nach Monat 3 und bewertet nicht die Finanzierung des gesamten Aufenthalts.

© Dr. Alexander Groß · Kurskorrektur Coaching

Diese Entscheidungen beeinflussen Ihre Rechnung

Krankenversicherung und Altersvorsorge trennen

Der Krankenversicherungszuschuss ist eine Pauschale; er ersetzt kein passendes Versicherungsangebot. Prüfen Sie insbesondere Versicherungsschutz am Zielort und in Deutschland, mitreisende Angehörige und die Rückkehr. Ihre tatsächlichen Beiträge stehen im Budget. [1, Ziff. 3.5 / Anlage III 4.1]

Für die Altersvorsorge unterscheiden die Regeln die private Vorsorge und die beantragte Pflichtversicherung in der deutschen gesetzlichen Rentenversicherung. Im Pflichtversicherungsfall beträgt die Zuwendung 50 Prozent des Beitrags; die private Pauschale wird dann nicht zusätzlich angesetzt. Den persönlichen Zugang und Beitrag bestätigt die zuständige Stelle. [1, Ziff. 3.6 / Anlage III 4.2]

Ihr gewählter Weg: **private Altersvorsorge**. Eine spätere gesetzliche Rente wird in diesem Bericht nicht vorausberechnet.

Bewerbung und Vertragsgrundlage

Die ZfA nennt als Zugänge unter anderem das abgeschlossene Lehramtsstudium mit Zweitem Staatsexamen oder gleichwertigem Abschluss sowie bestimmte DaF-Qualifikationen. Das sind unterschiedliche Zugänge, keine automatische Gleichstellung bei der Grundzuwendung. Bei einer nicht eindeutig zugeordneten Qualifikation brauchen Sie die konkrete Einordnung der ZfA. [5]

Bei bereits verbeamteten oder unbefristet angestellten Lehrkräften läuft die Bewerbung auf dem Dienstweg. Zu den Voraussetzungen der Zuwendung gehören der Vertrag mit dem Schulträger und der Vermittlungsbescheid. Die Auswahl eines Ortes im Formular ist keine Stellenvermittlung oder Zusage. [1, Ziff. 1.1.1; 5]

© Dr. Alexander Groß · Kurskorrektur Coaching

Mit diesen Fragen kommen Sie weiter

Die folgende Reihenfolge ist ein Planungsvorschlag für Ihr Vorhaben in Madrid. Sie enthält keine erfundenen Bewerbungsfristen. Verbindliche Termine entnehmen Sie der konkreten Ausschreibung, Ihrem Vermittlungsbescheid und den Auskünften der zuständigen Stellen.

Jetzt: Eignung und finanzielle Grundlage

- **ZfA:** „Welche Lehrbefähigung wird für meine Grundzuwendung zugrunde gelegt? Welche Nachweise fehlen noch?“
- **ZfA / Schulträger:** „Welches Ortsgehalt wird gezahlt, welche Zuwendung wird dadurch angerechnet und wann erfolgt die erste Auszahlung?“

Vor einer vertraglichen Zusage

- **Schule:** Unterrichtsauftrag, Arbeitsumfang, Vertragsdauer, Wohnung und Unterstützung beim Umzug schriftlich abgleichen. Offene Stellen werden hier nicht recherchiert oder reserviert.
- **Versicherung / Vorsorge:** Beiträge und Geltungsbereich für Sie und gegebenenfalls mitreisende Angehörige bestätigen lassen. Erst dann den Monatsplan vervollständigen.
- **Steuerliche Auskunft:** Besteuerung von Zuwendungen und Ortsgehalt sowie die Folgen Ihrer Wohnsitzsituation klären. Der Bericht berechnet keine persönliche Steuerpflicht im Gastland.

Vor der Ausreise und für die Rückkehr

- Vermittlungsbescheid, Vertrag, gegebenenfalls Beurlaubung und Aufenthaltserlaubnis aufeinander abstimmen.
- Reise-, Umzugs- und sonstige Zuschüsse mit den Bedingungen und Antragswegen aus dem Bescheid abgleichen. Mögliche Leistungen werden nicht pauschal zu Ihrem Monatsbudget addiert. [1, Ziff. 3.4 und 3.7–3.10]
- Rückkehr, Versicherung und weitere Beschäftigung frühzeitig mit den jeweils zuständigen Stellen vorbereiten.

© Dr. Alexander Groß · Kurskorrektur Coaching

Worauf Ihr Bericht beruht

[1] ZfA: Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen
Ziff. 1.1.1 und 1.1.3: Voraussetzungen und Subsidiarität; Ziff. 3.1–3.10: BPLK; Anlage III 4.1–4.2: Pauschalen. Veröffentlichter Stand: 1. Juni 2022, geprüft am 23.09.2026.
Amtliche ZfA-Richtlinie öffnen

[2–4] Bundesbesoldungsgesetz: Tabellen
Anlage IV: Grundgehalt · Anlage V: Familienzuschlag · Anlage VI: Auslandszuschlag
Tabellen gültig ab März 2024, geprüft am 23.09.2026. Die Richtlinie verweist auf diese Tabellen; Berechnungen mit neueren individuellen Bescheidwerten werden nur bei entsprechend ausgewiesener Eingabe vorgenommen.

[5] ZfA: Bewerbung als Bundesprogrammlehrkraft
Bewerbungswege und Voraussetzungen
Abschnitte zu Voraussetzungen und Bewerbung auf dem Dienstweg, geprüft am 23.09.2026. Die vollständige Eignungsprüfung erfolgt durch die ZfA.

Modellrechnung und Haftungsausschluss

Der Bericht ordnet öffentlich dokumentierte Regeln und Ihre eigenen Angaben. Er enthält keine individuelle Rechts- oder Steuerberatung, keine verbindliche Anspruchsprüfung und keine Zusage einer Vermittlung. Unbekannte Beträge werden nicht geschätzt. Bei unvollständigen Eingaben bleibt das Gesamtergebnis offen.

Enthalten sind die einzelnen Zuwendungen, Ihr Monatsbudget, der einmalige Finanzierungsbedarf und eine Vorbereitungsliste. Bei vollständigen Angaben kommen Kostenszenarien, der Spielraum für Wohnen bei Ihrem Sparziel und die Startrechnung für drei Monate hinzu. Die zusätzlichen Rechenannahmen stehen bei den jeweiligen Ergebnissen. Nicht enthalten sind Schulrankings, aktuelle Stellenangebote, vor Ort erhobene Lebenshaltungskosten, eine Renten- oder Pensionsberechnung sowie Berechnungen für Ortslehrkräfte oder Europäische Schulen.

Fällt Ihnen eine fehlerhafte Eingabe auf, antworten Sie auf die E-Mail mit Ihrem Bericht. Dr. Alexander Groß prüft die erforderliche Korrektur. Es gelten die bei Ihrer Bestellung vereinbarten AGB.

© Dr. Alexander Groß · Kurskorrektur Coaching